

Medienmitteilung vom 24. März 2023

*Das Projekt «Aufwind für Luzerner Vögel» von BirdLife Luzern weiter auf Kurs*

### **Die (fr)essbare Naturhecke in Adligenswil**

BirdLife Luzern und die Besitzer und Pächter der Stubeweid in Adligenswil, Karin und Yves Grünwald, belegen mit einer neu gepflanzten Hecke eindrücklich, dass Landwirtschaft und Naturschutz keine Gegensätze sind.

Auf einer Landwirtschaftsparzelle in Adligenswil wurden auf 50 Meter Länge eine Hecke mit über 100 einheimische Sträucher gesetzt. Unter der fachkundigen Koordination und Projektleitung durch BirdLife Luzern entstand ein Wildhecke, die unterschiedlichen Interessen Rechnung trägt: Einerseits leistet die Hecke einen Beitrag zur Artenvielfalt und Renaturierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Andererseits soll das wertvolle Grünland auch weiterhin seinem Bewirtschaftungs- und Nutzungszweck gerecht werden. Die Antwort auf diesen Zielkonflikt heisst: die (fr)essbare Naturhecke. Das Konzept ist denkbar einfach. Die Hecke soll nicht nur für Wildtiere, Vögel, Insekten und Kleinstlebewesen neuen Lebensraum eröffnen, sondern auch für Menschen und Nutztiere verwert- und geniessbar sein – und zwar von der Blüte bis zur Frucht, ja selbst das Schnittgut. Ganz nebenbei soll die Hecke das Landschaftsbild auch noch optisch aufwerten und den Schneesverwehungen in der offenen Landschaft entgegenwirken. Neben Kornelkirsche, Felsenbirne, Sanddorn, Mispel und vielen anderen Sträucher wurden an Orten mit eher schweren, feuchten Bodenverhältnissen Kopfweiden gesetzt. Deren lange und biegsamen Zweige werden beim Erziehungsschnitt der jungen Obstbäume, welche im kommenden Herbst gesetzt werden, Verwenden finden. Gleichzeitig entziehen die Kopfweiden dem Boden die Staunässe.

Unter der tatkräftigen Mithilfe einer ersten Sekundarklasse von Adligenswil und mit Unterstützung von BirdLife Luzern konnte die Wildhecke projektiert und gepflanzt werden, welchen unterschiedlichen Ansprüchen genügt und eine naturnahe Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzfläche ermöglicht. Eine klassische Win-Win-Situation, die auf weitere Nachahmer hofft. (1'991 Zeichen)

### **Weitere Auskünfte**

Susanna Lohri, Geschäftsführerin BirdLife Luzern, Tel. 077 463 02 74



*Voller Einsatz der ersten Sekundarklasse von Adligenswil bei der Pflanzung der Wildhecke auf der Stubeweid in Adligenswil. (Foto: © René Hardegger)*



*Auf 50 Meter Länge erstreckt sich die neue Hecke, die einen Beitrag zur Artenvielfalt leistet und auch für Menschen und Nutztiere verwertbar ist. (Foto: © René Hardegger)*



*Von neuen Hecken profitierten etliche Arten, z.B. das Hermelin. (Foto: © Albert Heeb)*

#### **BirdLife Luzern**

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 20 Sektionen mit über 3'000 Mitgliedern. Zusammen mit diesen lokalen Vogel- und Naturschutzvereinen bietet BirdLife Luzern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, engagiert sich für den Naturschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit: [www.birdlife-luzern.ch](http://www.birdlife-luzern.ch).

Diese Mitteilung ist auf [www.birdlife-luzern.ch/medien](http://www.birdlife-luzern.ch/medien) abrufbar. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen der Fotoautorin bzw. des Fotoautors wird vorausgesetzt.